

Bürgerbusfan
*Sehen, was man
übersehen hat*

VON DIETER NIEDERHEIDE



Autofahrer wissen es. Ist man mit dem Auto unterwegs, sieht man nur wenig von der Landschaft, nimmt kaum wahr, wie schön es in den Dörfern ist. Das hat sich für mich spontan geändert. Warum? Nach Fahrten mit dem Bürgerbus ist mir klar geworden, dass ich am Steuer des Autos eigentlich gar nicht gesehen habe, wie schön unsere Region mit den Bäumen, den Wiesen und Äckern, den alten gepflegten Bauernhöfen und den alten Häusern ist.

Die Fahrt übers Land wirkt irgendwie beruhigend auf mich. Ich habe bisher vieles gesehen, was ich bei Autofahrten zu Terminen übersehen habe. Unterwegs an den Haltestellen steigen Frauen und Männer ein, es entwickeln sich Gespräche, während der Fahrer den kleinen Bürgerbus zuverlässig und sicher steuert. Längst ist mir bewusst geworden, wie wichtig der Bürgerbus für Menschen auf den Dörfern oder den städtischen Randgebieten ist.

Aus gesundheitlichen Gründen bleibt das Auto auch bei uns in der Garage stehen. Meine Frau und ich sind nach einigen Touren Bürgerbusfans geworden und natürlich Mitglied im Bürgerbusverein. Mal ist es ein Arzttermin, mal ein Behördenbesuch, mal der wöchentliche Einkauf und mal will man einfach den Kindern oder Freunden einen Besuch abstatten. Der Bürgerbus macht es möglich.

An dieser Stelle darf man den Fahrern, die nach dem Slogan „Bürger fahren Bürger“ bereit sind, ehrenamtlich eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und jenen, die auch ehrenamtlich im Bürgerbus-Verein aktiv sind, auch mal Danke sagen. Zudem ist es umweltschonend, wenn das Auto stehen bleibt und man den Bürgerbus nutzt. Fahren Sie doch auch mal mit im Bürgerbus. Sie werden erstaunt sein, was Sie sehen und bei Ihren Autofahrten so übersehen haben.